

6093

**Beschluss des Kantonsrates
über Nachtragskredite für das Jahr 2026,
I. Sammelvorlage**

(vom)

Der Kantonsrat,

nach Einsichtnahme in den Antrag des Regierungsrates vom 20. Mai 2026,

beschliesst:

I. Folgende Nachtragskredite für das Jahr 2026, I. Sammelvorlage, werden bewilligt:

(+ Ertragsüberschuss / – Aufwandüberschuss, Investitionsausgaben, Nachtragskredit)

Direktion der Justiz und des Innern		Nr.
2201	Generalsekretariat Erfolgsrechnung <i>Budget Fr. –18 516 510</i>	1
<i>Nachtragskredit Fr. –11 330 208</i>		
Finanzdirektion		Nr.
4610	Amt für Informatik Erfolgsrechnung <i>Budget Fr. –49 843 761</i>	2
<i>Nachtragskredit Fr. –1 452 000</i>		

II. Mitteilung an den Regierungsrat.

Bericht

Gestützt auf § 21 des Gesetzes über Controlling und Rechnungslegung vom 9. Januar 2006 (LS 611) und § 13 der Finanzcontrollingverordnung vom 5. März 2008 (LS 611.2) beantragt der Regierungsrat dem Kantonsrat folgende Nachtragskredite:

1. Leistungsgruppe Nr. 2201, Generalsekretariat

Mit RRB Nr. 766/2025 wurden für die Beschaffung, Umsetzung sowie für die Applikationspflege und den Support einer neuen Geschäftsverwaltungslösung für die Justizbehörden zur Ausgabenbewilligung gemäss

RRB Nr. 815/2024 zusätzliche Ausgaben von Fr. 91 883 300 bewilligt. Für die Tranche im Jahr 2026 von Fr. 11 330 208 wird vorliegend ein Nachtragskredit zulasten der Erfolgsrechnung beantragt.

2. Leistungsgruppe Nr. 4610, Amt für Informatik

Für den Aufbau und Betrieb einer kantonalen Datenplattform wurde mit RRB Nr. 1269/2025 eine gebundene Ausgabe von Fr. 6875 450 bewilligt. Für Projekt- und Betriebskosten sind 2026 Fr. 1 452 000 in der Erfolgsrechnung vorgesehen. Diese Mittel sind im Budget 2026 nicht eingestellt und der Mehraufwand kann durch die Leistungsgruppe Nr. 4610, Amt für Informatik, nicht kompensiert werden.

Im Namen des Regierungsrates

Die Präsidentin:	Der stv. Staatsschreiber:
Carmen Walker Späh	Peter Hösli